

**RS OGH 1990/5/15 150s21/90
(150s22/90 - 150s24/90), 150s20/91,
150s22/91, 150s24/91, 150s25/91,
150s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.05.1990

Norm

StPO §79

StPO §460 C

ZustG §9 Abs1

Rechtssatz

Eine Strafverfügung ist dem Beschuldigten selbst dann persönlich zuzustellen, wenn er bereits durch einen Verteidiger vertreten ist. An diesem, aus der sinngemäßen Geltung des § 79 Abs 1 StPO und überdies aus der sinngemäßen Anwendbarkeit auch der §§ 427 Abs 1, 459 StPO, also im Wege einer Gesetzes-Analogie abgeleiteten Erfordernis hat sich durch das Inkrafttreten des ZustG nichts geändert; § 9 Abs 1 ZustG ist demnach insoweit nicht anwendbar (mit ausführlicher Begründung unter Hinweis ua auf die Gesetzesmaterialien und auf die Art II und III ZustRAG).

Entscheidungstexte

- 15 Os 21/90
Entscheidungstext OGH 15.05.1990 15 Os 21/90
Veröff: EvBl 1990/150 S 749 = JBl 1991,199 = RZ 1990/127 S 289
- 15 Os 20/91
Entscheidungstext OGH 02.05.1991 15 Os 20/91
Vgl auch; Beisatz: Da gemäß § 6 Abs 4 StEG der nach den Abs 1 oder 2 zu fassende Beschluß dem (der) Angehaltenen oder Verurteilten zu eigenen Händen (und nicht dem Verteidiger) zuzustellen ist, kommt die allgemeine Vorschrift des § 79 Abs 2 StPO nicht zur Anwendung. (T1)
- 15 Os 22/91
Entscheidungstext OGH 02.05.1991 15 Os 22/91
Vgl auch; Beis wie T1
- 15 Os 24/91
Entscheidungstext OGH 02.05.1991 15 Os 24/91
Vgl auch; Beis wie T1
- 15 Os 25/91
Entscheidungstext OGH 02.05.1991 15 Os 25/91
Vgl auch; Beis wie T1
- 15 Os 93/91
Entscheidungstext OGH 12.09.1991 15 Os 93/91
Vgl auch; Beis wie T1
- 15 Os 50/97
Entscheidungstext OGH 24.04.1997 15 Os 50/97
Vgl auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0083838

Dokumentnummer

JJR_19900515_OGH0002_0150OS00021_9000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at